

# Landesmeisterschaft 2012

## Der Amstettner Erwin Rumpl triumphiert!

Von Mittwoch (01.08.2012) bis Sonntag (05.08.2012) wurde die **zehnte Amstettner Stadtmeisterschaft im Turnierschach** als **niederösterreichische Landesmeisterschaft in fünf Runden** beim Bachwirt, der mit großartiger Verpflegung für gute Turnieratmosphäre sorgte, ausgetragen. Heuer gab es trotz besten Badewetters 36 Teilnehmer. Diesmal nahmen Denksportler aus 2 Föderationen, 16 Vereinen und 2 Bundesländern teil. Der jüngste war 11, der Älteste 78 Jahre alt. In einem qualitativ breiten Feld gab es 6 Titelträger. 8 Jugendliche zeigten ihr Talent.

Wieder gab es nahezu in jeder Runde mehrere Überraschungen, wo scheinbar schwächere gegen von der Rangliste deutlich überlegene Schachspieler gewinnen oder remisieren konnten. Dies wurde vom Veranstalter mit zahlreichen Überraschungsgeldern honoriert.

Der Kampfgeist und die hohe Motivation sorgten für viele sehenswerte Partien. In jeder Runde gab es Marathonkämpfer, die sich über die volle zeitliche Distanz duellierten.

Nach dem vierten Game gab es 2 punktgleich Führende. So fiel die Entscheidung um den Turniersieg erst in der letzten Runde in einem spannenden Finale, in dem sich **Lokalmatador FM Erwin Rumpl** mit **4 ½ Punkten** den **Turniersieg** erkämpfte und damit zugleich **Landesmeister und Stadtmeister** wurde! Zweiter mit 4 Punkten wurde der groß aufspielende Ansfeldner Florian Mostbauer, der zugleich den Jugendpreis gewinnen konnte! Dritter wurde der Grieskirchner Hermann Obermayr punktgleich, aber mit der besseren Feinwertung vor den Amstettnern NM Wolfgang Wadsack und MK Josef Bachmayer.



Die frischgebackenen NÖ Landesmeister:  
FM Erwin Rumpl und WMK Sonja Hohendanner

**Damenlandesmeisterin** wurde die Böhlerwerkerin **WMK Sonja Hohendanner**.

Kategoriepreise im zweiten Viertel erkämpften sich der Ottensheimer Robert Spitzl, der Leondinger Johann Wiesinger und der Deggendorfer Michael Bacholke; im dritten Viertel der Öhlinger Anton Raab und der Böhlerwerker Friedrich Ertelthalner; im vierten Viertel der Ybbser Christopher Ehs.